

4. bis 6. September 2024 in Pullach  
(bei München)

Die  
Beiträge sollen in  
Buchform und  
digital veröffentlicht  
werden.



Die „Nachwuchstagung“ der VELKD richtet sich an wissenschaftlich Tätige in frühen Karrierephasen, die mit dem akademischen Instrumentarium der Gegenwart, mit ihren eigenen Erfahrungen und Auffassungen, mit Brillanz und wissenschaftlich verantworteter Kreativität Zugänge zum Thema erschließen. Diese Stimmen will die Tagung miteinander ins Gespräch bringen. Wir freuen uns auf Beiträge aus Ihrer Arbeit, Impulse in Vortragsform, Ihre Kenntnisse sowie Scharfsinn, Humor und Leidenschaft in den Diskussionen.

### Weitere Informationen:

Amtsbereich der VELKD  
im Kirchenamt der EKD  
Referat für Theol. Grundsatzfragen  
OKR Dr. Andreas Ohlemacher

Herrenhäuser Str. 12  
30419 Hannover  
Tel +49 511 2796-8360  
Mobil +49 171 9868327  
E-Mail [ohlemacher@velkd.de](mailto:ohlemacher@velkd.de)

WE ARE FAMILY – FAMILIE  
AUS THEOLOGISCHER  
PERSPEKTIVE

EIN SYMPOSIUM DER VELKD  
FÜR WISSENSCHAFTLICHE  
NACHWUCHSKRÄFTE DER THEOLOGIE

**Impressum:** © Amtsbereich der VELKD im Kirchenamt der EKD  
alle Rechte vorbehalten  
Bildnachweis: Titel Brooke Lark / unsplash;  
Eingang Theol. Studienseminar Pullach / privat

 **VELKD**  
Vereinigte  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche Deutschlands

## Vielfältige Familienformen ...

bestehen gegenwärtig nebeneinander her – und mit ihnen die jeweiligen theologischen Reflexionsmodelle und normativen Theoriefiguren. Auf der Tagung werden Bezüge zu diesem Thema in den verschiedenen Disziplinen der Theologie sondiert, Entwicklungslinien und gegenwärtige Debatten rekonstruiert sowie die Kontexte und Aufgaben heutiger Positionierung bedacht.

## Mögliche Themenfelder aus allen theologischen Disziplinen:

- Begriffe im Feld
- Familiendefinitionen und -ideale
- Rollen innerhalb der Familie
- Narrative von Kindschaft und Elternschaft
- wechselnde Ideale und Realitäten in der Geschichte christlicher Gemeinden, Kirche und Theologie
- symbolische Funktionen von Familienbildern für die religiöse Sprache
- christliche Familienbilder im Kontext gesellschaftlichen Wandels
- religiöse Praktiken in familialen Bezügen
- absichtlicher Familienverzicht und ungewollte Familienlosigkeit in Geschichte und Gegenwart
- Vorstellungen und Konzeptionen von Liebe
- Intergenerationalität (auch in exegetischen Zusammenhängen)
- Risikofaktoren familialer Gemeinschafts- und Kirchenvorstellungen

Für diejenigen, die von Ihrer Arbeit in Vortragsform (ca. 30 Minuten) berichten, werden alle Kosten (Übernachtung, Verpflegung, Reisekosten) übernommen. Honorare werden nicht gezahlt. Wir bitten Sie, Ihren Vortrag für die Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Für die Veröffentlichung übernimmt die VELKD die Kosten; auch hier wird kein Honorar bezahlt.

## Für Interessierte

Wir bitten Interessierte, bis zum **30. Juni 2024** eine Themenskizze (max. eine Seite) zusammen mit einem kurzen tabellarischen Lebenslauf an [sekretariat@velkd-pullach.de](mailto:sekretariat@velkd-pullach.de) und [jegerlehner-tatje@velkd.de](mailto:jegerlehner-tatje@velkd.de) zu mailen.

Gerne können Sie auch ohne Vortrag teilnehmen und mitdiskutieren. Dann werden „nur“ Übernachtung und Verpflegung übernommen; die Reisekosten übernehmen Sie oder ggf. Ihre Einrichtung in diesem Fall selbst.

Auf Ihre Rückmeldungen freuen sich Prof. Dr. Maren Bienert (Hildesheim) als begleitende Professorin  
Dr. Christina Costanza (Pullach), stellv. Rektorin und  
Dr. Andreas Ohlemacher, VELKD (Hannover) als Ausrichtende

